



Sachbearbeitung	GM - Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	13.03.2020		
Geschäftszeichen	GM-wi-nh		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 05.05.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 114/20

Betreff: Donaustadion
Generalsanierung Mehrkampfanlage
- Projekt- und Baubeschluss -

Anlagen: Kostenberechnung vom 17.02.2020 (Anlage 1)
Lageplan (Anlage 2)
Bauzeichnung vom 05.03.2020 (Anlage 3)

Antrag:

1. Die Entwurfsplanung für die Sanierung der Mehrkampfanlage im Donaustadion bestehend aus
 - 1.1 den Bauzeichnungen des Zentralen Gebäudemanagements vom 05.03.2020
 - 1.2. der Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 17.02.2020

<u>Baukosten</u>	400.000 €
Gesamtinvestitionsauszahlungen	400.000 €
<u>Aktivierete Eigenleistungen</u>	32.000 €
Gesamtinvestitionskosten	432.000 €

zu genehmigen.

2. Die Ausführung auf der Grundlage dieser Planung wird genehmigt.
3. Die Deckung der Auszahlungen erfolgt im Finanzhaushalt bei Projekt-Nr. 7.42410010, (Donaustadion Sanierung Mehrkampfanlage). Hierfür stehen im Haushaltsplan 2020 ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung.
4. Die geschätzten Folgekosten in Höhe von 33.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Milica Jeremic

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, BM 3, BS, C 3, OB, RPA, ZSD/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC: 4241-610 (Donaustadion)			
Projekt / Investitionsauftrag: 7.42410010			
Einzahlungen *	€	Ordentliche Erträge	- €
Auszahlungen	400.000 €	Ordentlicher Aufwand	29.000 €
Aktiviert Eigenleistungen	32.000 €	<i>davon Abschreibungen</i>	29.000 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	4.000 €
		Abzgl. Eneget. Ertüchtigung	- €
Saldo aus Investitionstätigkeit	432.000 €	Nettoressourcenbedarf	33.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2020</u>		2020	
Auszahlungen (Bedarf):	400.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 4241-610 (Donaustadion)	29.000 €
Verfügbar:	400.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	- €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	4.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7		(kalk. Verzinsung)	
<u>2. Finanzplanung 2021 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):			
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen inkl. Übertrag			
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus			
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

* Für das Vorhaben sind keine Zuschüsse Dritter zu erwarten.

1. Beschlüsse und Anträge des Gemeinderates

1.1. Beschlusslage

-

1.2. Anträge

Unerledigte Anträge aus dem Gemeinderat liegen nicht vor.

2. Erläuterungen zum Vorhaben

Mehrkampfanlage im Ulmer Donaustadion

Im Ulmer Donaustadion befindet sich unmittelbar hinter der Gegentribüne die sogenannte Mehrkampfanlage (siehe beigefügter Lageplan, Anlage 2).

Die Mehrkampfanlage stellt die Haupttrainingsstätte für die Leichtathletikabteilung des SSV Ulm 1846 e.V. und verschiedene Ulmer Schulen dar. Außer Hammerwurf können auf der Mehrkampfanlage alle leichtathletischen Disziplinen durchgeführt werden. Konkret sind folgende Anlagen vorhanden:

- 1 Laufbahn (Sprintdistanz) mit 10 Bahnen
- 2 Weitsprunganlagen für Weit- und Dreisprung
- 1 Diskusanlage
- 1 Stabhochsprunganlage
- 2 Kugelstoßanlagen
- 2 Hochsprunganlagen
- 1 Speerwurfanlage

Hauptnutzungen der Mehrkampfanlage im Ulmer Donaustadion

Schulnutzung

Die Mehrkampfanlage ist eine wichtige Sportstätte für den Schulsport aller Ulmer Innenstadtsschulen. Insgesamt dient sie rund 5.000 Ulmer Schülerinnen und Schülern als Sportstätte, einerseits für den regulären Sportunterricht incl. Sportabiturprüfungen, aber auch für Schulsportveranstaltungen, wie beispielsweise Bundesjugendspiele, Sporttage oder kleinere Laufveranstaltungen.

Trainingsnutzung Leichtathletik

Das Donaustadion und insbesondere die Mehrkampfanlage ist die Haupttrainingsstätte der Leichtathletikabteilung des SSV Ulm 1846 e.V. Hier trainieren alle Trainingsgruppen der Abteilung - angefangen von den Kindergruppen bis hin zu den Leistungs- und den Freizeitsportlern. Besonders hervorzuheben ist, dass auf der Anlage auch der Bundesstützpunkt im Mehrkampf angesiedelt ist und die Topmehrkämpfer dort ihre Trainingsstätte haben.

Insgesamt hat die Leichtathletikabteilung des SSV Ulm 1846 e.V. derzeit rund 1.620 Mitglieder, davon rund 880 Kinder und Jugendliche.

Veranstaltungsnutzung Leichtathletik

Die Mehrkampfanlage spielt auch bei der Ausrichtung von Leichtathletikveranstaltungen eine wichtige Rolle. Kleinere Veranstaltungen, zum Beispiel im Kinderbereich, finden ausschließlich auf der Mehrkampfanlage statt. Bei größeren Veranstaltungen werden verschiedene Anlagen als zusätzliche Wettkampfstätte genutzt oder die Mehrkampfanlage dient als Aufwämbereich für die Athletinnen und Athleten (beispielsweise für die Deutschen Jugendmeisterschaften).

Auch überregionale Schulsportveranstaltungen, wie beispielsweise das Landesfinale oder das Kreisfinale "Jugend trainiert für Olympia" in der Leichtathletik, finden im Donaustadion statt.

Die Mehrkampfanlage ist stark sanierungsbedürftig und muss dringend erneuert werden. Insbesondere der Kunststoffbelag ist sehr schadhaft und muss mit hohem finanziellem Aufwand regelmäßig repariert werden, um die Nutzbarkeit zu gewährleisten. Für die Anlage ist eine Generalsanierung geplant, wobei die einzelnen Anlagen im Wesentlichen beibehalten werden sollen. Zur Verbesserung der Trainingssituation und auch der Wettkämpfe sind kleine Änderungen vorgesehen.

Es sind folgende Maßnahmen geplant:

- Der gesamte schadhafte Kunststoffbelag wird ausgebaut und ein neuer hochwertiger Kunststoffbelag aufgebracht.
- Einzelne Teile der Anlage sollen zu einer Gesamtfläche verbunden werden. Dafür müssen Randsteine ausgebaut und Pflaster- als auch Rasenflächen zu Kunststoffflächen umgebaut werden.
- Verschiedene zusätzliche Trainingsangebote werden in die Anlage integriert:
 - ein zusätzlicher Stabhochsprungeinstichkasten
 - eine Trainingslaufbahn mit schräger Rampe
 - eine Wurf-/Prallmauer für optimiertes Wurftraining
 - ein verbreiteter Anlauf für den Speerwurf

Sanierungszeitraum

Um den Schulbetrieb durch die Sanierung möglichst wenig zu beeinträchtigen, ist die Sanierung in den Sommerferien 2020 geplant. Mit der Leichtathletikabteilung ist der Sanierungszeitraum ebenso abgestimmt. Leichtathletikveranstaltungen finden im geplanten Zeitraum nicht statt. Die sich für den Trainingsbetrieb ergebenden Einschränkungen sind tragbar bzw. können anderweitig (Stadioninnenraum oder Halle) kompensiert werden.

3. Zeitliche Abwicklung

Vergabeschluss:	02.07.2020
Voraussichtlicher Baubeginn:	Anfang August 2020
Voraussichtliche Fertigstellung:	Mitte September 2020

Die vorgesehenen Maßnahmen sind stark witterungsabhängig; widrige Witterungsbedingungen können zu Verzögerungen im Bauablauf und einer Verlängerung der Bauzeit führen.

4. Kosten und Finanzierung

4.1. Kosten

Entsprechend der beiliegenden Kostenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 17.02.2020 (Anlage 1) fallen für die Durchführung der Maßnahme somit Gesamtinvestitionskosten von 432.000 € an. Diese gliedern sich in:

Baukosten	400.000 €
Gesamtinvestitionsauszahlungen	400.000 €
<u>Aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>32.000 €</u>
Gesamtinvestitionskosten	432.000 €

4.2. Finanzierung

Im Finanzhaushalt 2020 sind bei Projekt 7.42410010 (Donaustadion, Mehrkampfanlage Sanierung) in 2020 Mittel in Höhe von 400.000 € vorhanden. Die Mittel reichen daher zur Realisierung der Maßnahme aus und werden in voller Höhe in 2020 abfließen.

Beim Donaustadion handelt es sich um einen sog. Betrieb gewerblicher Art (BGA). Die Stadt ist daher zu 14% Vorsteuerabzugsberechtigt. Insofern werden sich die tatsächlichen Gesamtinvestitionsauszahlungen noch anteilig reduzieren.

4.3. Zuschüsse

Für die Sanierung der Mehrkampfanlage sind keine Zuschüsse Dritter zu erwarten.

4.4. Folgekosten

Für das Vorhaben fallen darüber hinaus folgende zusätzliche Folgekosten an:

Folgekosten				
Kalkulatorische Kosten		€	Afa/kalk. Zins	€
Abschreibung inkl. Aktivierte Eigenleistungen	Baukosten	432.000	15 Jahre	29.000
Summe Abschreibung				29.000
Durchschnittl. Verzinsung inkl. Aktivierte Eigenleistung	Gesamtkosten	<u>432.000</u> 2	1,711%	4.000
Summe Kalkulatorische Kosten				33.000
Summe Folgekosten				33.000

Die gebäudewirtschaftlichen Folgekosten werden als Nebenkosten dem Nutzer verrechnet und erhöhen dadurch die Aufwendungen im PRC 4241-610 (Donaustadion) ab dem Haushaltsjahr 2021.